

DEUTSCHES GENERALKONSULAT
FUER
KANADA UND NEUFUNDLAND

German Consulate General
907 Victoria Bldg.

Ottawa, den 8. Dezember 1937

Auf das Schreiben vom 4. Dezember

Dtsch. Konf. Montreal

Eing.: 18. DEZ. 1937

Tageb. Nr.

Inf.

Nach muendlicher Auskunft des ~~Herrn A. G. Williams~~
in der "Appraisers' Branch, Customs and Excise Division,
National Revenue Department", des Spezialisten fuer Textil-
erzeugnisse, unterliegt Acetatstapelfaser fuer Spinnzwecke
(acetate staple fibre for spinning) bei der Einfuhr von
Deutschland nach Kanada einem Zollsatz von 7½% gemaess Ta-
rifposition 557b des kanadischen Zolltarifs. Eine Abschrift
der Tarifposition 557b fuege ich bei. Die in Frage kommende
Beschreibung des Erzeugnisses ist unterstrichen.

Wichtig fuer Ihre Zwecke duerfte sein, dass nach Mit-
teilung der Zollbehoerde "acetate staple fibre" im Sinne der
Dumping-Klausel nicht zu den in Kanada hergestellten Waren
gehoeert. Infolgedessen findet die Dumping-Klausel keine
Anwendung.

(Zu Ihrer Information ^{besonders anliegend} fuege ich einen Sonderdruck betr.
die Dumping-Klausel und Ausfuehrungsbestimmungen (dazu er-
gebenst bei). Eine Erklaerung ueber die Anwendung der Dumping-
Klausel unter dem deutsch-kanadischen Handelsabkommen geht
Ihnen in den naechsten Tagen zu.

gez. Windels

An die Firma

Ivan B. Dahl, Inc.,
381 Fourth Ave.,
New York, N.Y.

Gesandter.